

1. Das Markenbewusstsein wächst während die Preisorientierung sinkt

DIE WICHTIGSTEN

LEARNINGS

Ein klarer Trend aus der Datenvielfalt der b4p und b4t: Die Markenorientierung wächst kontinuierlich und über nahezu alle Produktkategorien hinweg.

"Geiz ist geil" war gestern: Grundsätzlich herrscht nach wie vor eine hohe Zahlungsbereitschaft für gute Qualität. Und diese wird vor allem Marken zugesprochen – ein Vertrauensvorsprung, der weiter zunimmt. Diese Argumente gelten zunehmend auch für qualitativ hochwertige Handelsmarken.





2. Konsumenten lieben Marken

Menschen mögen Marken. Sie geben Orientierung und Sicherheit. Dies zeigt sich beispielhaft an der positiven Entwicklung des Markendreiklangs für Kosmetikmarken:

Trotz ständiger Zunahme an Produkt- und Markenvielfalt, nehmen die Branding-KPIs eine positive Entwicklung.

Die durchschnittlichen Sympathiewerte steigen seit 2015 um 8 Prozent.



DIE WICHTIGSTEN LEARNINGS





Hohe Sympathiewerte sind die Basis für die Verwendung und der Treiber für Wachstum, denn nur wer sympathisch ist, wird auch weiterempfohlen.

Marken erlangen Sympathie und das Vertrauen der Konsumenten indem sie sich zeigen. Wer sich nicht zeigt, wird nicht wahrgenommen – Medien helfen dabei, Markenwerte zu den Konsumenten zu transportieren.

Werbeerinnerung und Markensympathie hängen in hohem Maße von einander ab. Werbung hilft, Sympathie und die eigenen Markenwerte zu vermitteln.







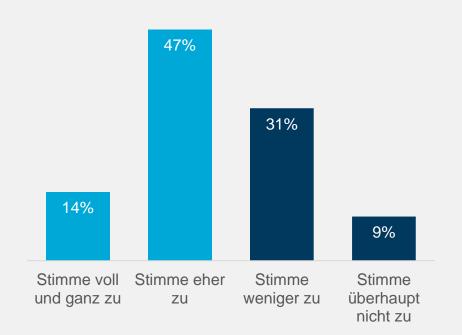
Die Markenorientierung wächst

Marken werden mit Qualität verbunden. Daher wächst mit dem Vertrauen in Markenartikel auch die Zahlungsbereitschaft für mehr Qualität.

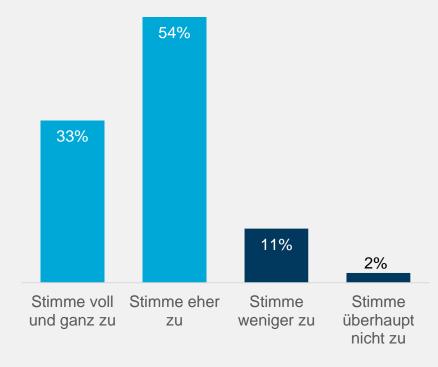
Markenvertrauen und Zahlungsbereitschaft

Großes Vertrauen in Markenartikel (61%) sowie hohe Zahlungsbereitschaft für gute Qualität (87%)











>>>

"Wenn man bekannte Markenartikel kauft, kann man sicher sein, dass man gute Qualität bekommt"



Bedürfnis nach Qualität

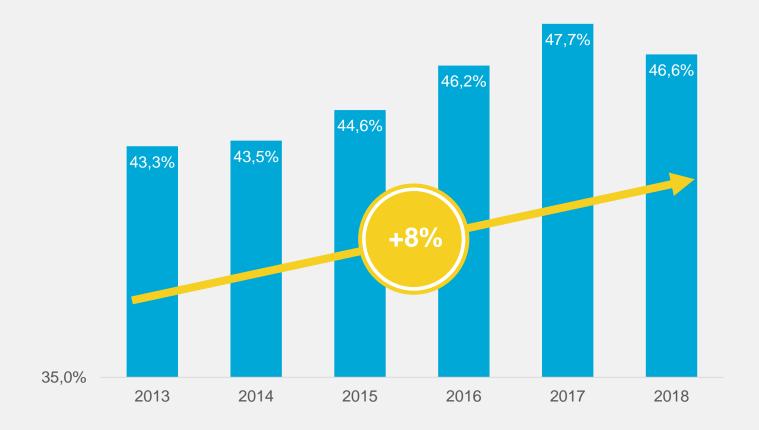
Seit 2013 Anstieg von "Markenfans" um 19%

In absoluten Zahlen:
Anstieg von 9,76 auf 11,63
Mio. "Markenfans"



>>>

"Beim Kauf von rezeptfreien Medikamenten achte ich auf die Marke"



Markenbewusstsein auch im OTC-Bereich

Auch im konkreten Marktsegment steigt die Markenorientierung



Marken- vs. Preisbeachtung

Fragestellung und Klassifizierung





Stellen Sie sich vor, Sie würden sich neue Produkte aus diesen Bereichen anschaffen: Achten Sie dann beim Kauf von solchen Produkten eher auf den Preis oder eher auf die Marke?

Antwortmöglichkeiten

Vor allem Preis

Eher Preis

Sowohl Preis als auch Marke

Eher Marke

Vor allem Marke

Vor allem Marke

kaufe ich nicht



Orientierung am Preis variiert je nach Branche





Orientierung an Marken variiert je nach Branche

Parfüm



Spiele-konsolen

37% 47% Smart-phone Bier

38% Kaffee / Tee

38% Dekorative Kosmetik

34% 40% Gesichts-kosmetik **Spirituosen**

34%

Tablets

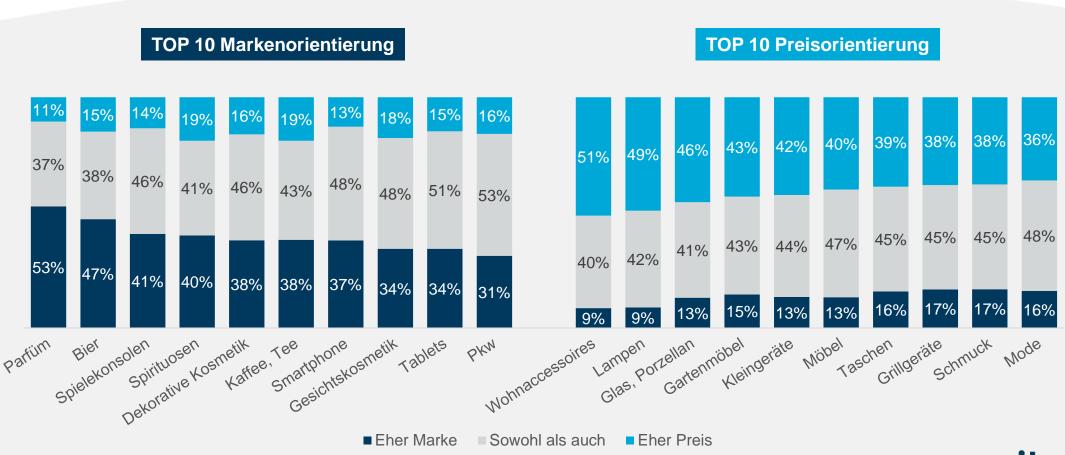
31% **PKW**

b4p 2018 I Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahre (70,45 Mio.) Frage: Stellen Sie sich vor, Sie würd sich neue Produkte esen Bereichen anschaffen: Achten Sie dann beim Kauf 🗸 den Preis oder eher auf die Marke? Produktkategorien mit dem höchsten bzw. niedrigsten prozentualen

Top 10 Produkte der Markenund Preisbeachtung

Detaillierte Ergebnisse nach Produktbereichen





Von 2013 bis 2017 wächst die Markenorientierung, während die Preisorientierung sinkt. Trendwende 2018?

Betrachtet wird der Durchschnitt über 50 Produktbereiche





Der Trend zieht sich durch verschiedene Produktbereiche

HANDY, SMARTPHONE



15,5 15,6 15,3 14,7 14,1 13,4

REZEPTFREIE MEDIKAMENTE



JOGHURT, QUARK, MILCH, SAHNE UND SAHNEPRODUKTE



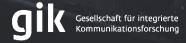
PKW / AUTO

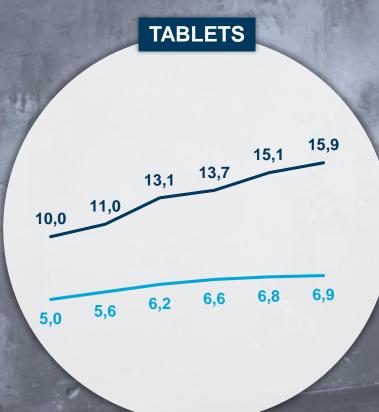




Markenorientierung

Preisorientierung

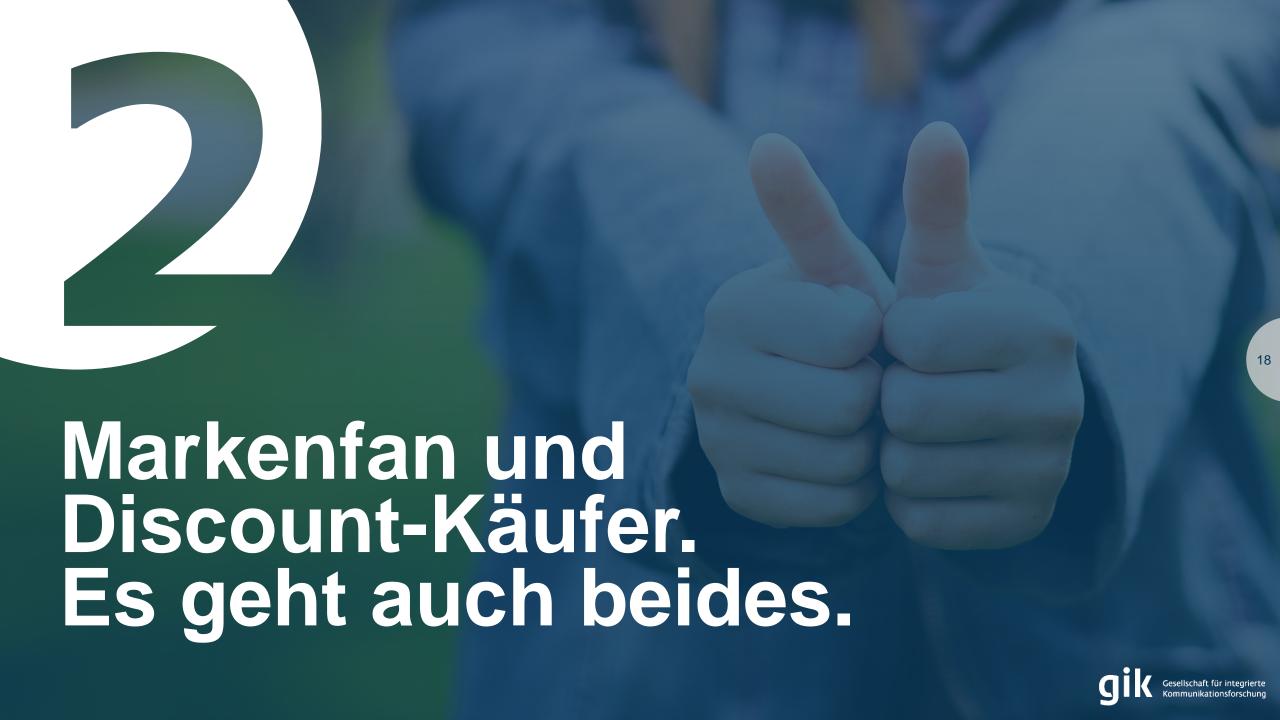




--- Markenorientierung

Preisorientierung

Gesellschaft für integriert Kommunikationsforschur



Markenfan und Discountkäufer

Ein Viertel der Markenfans kauft auch überzeugt beim Discounter ein

22,99 Mio. DISCOUNTKÄUFER

Die meisten Alltagsprodukte kauft man am besten beim Discounter (Top1)

11,85 Mio.

MARKENFANS

Wenn man bekannte Markenartikel kauft, kann man sicher sein, dass man gute Qualität bekommt (Top1)

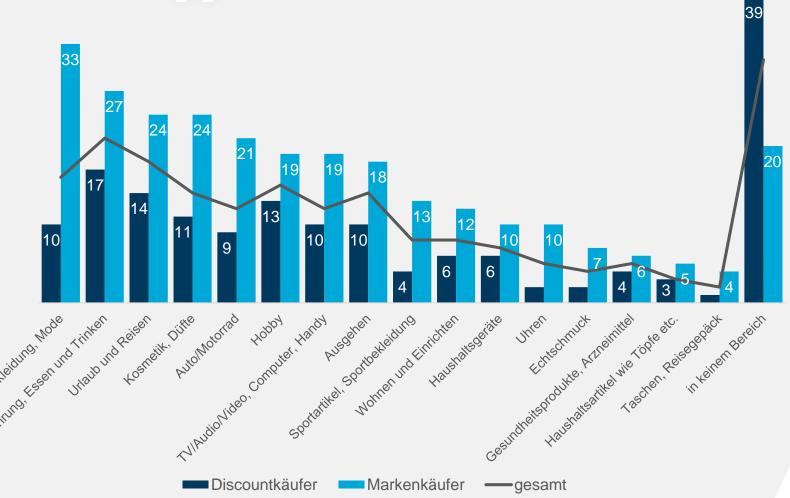
2,95 Mio.

gehören zu beiden Zielgruppen



>>

"Da leiste ich mir die allerbeste Qualität"



Qualitätsbewusstsein

Qualität ist nicht in allen Lebensbereichen wichtig

Bei Essen, Urlaub, Mode, Hobby und Kosmetik zählt die Qualität

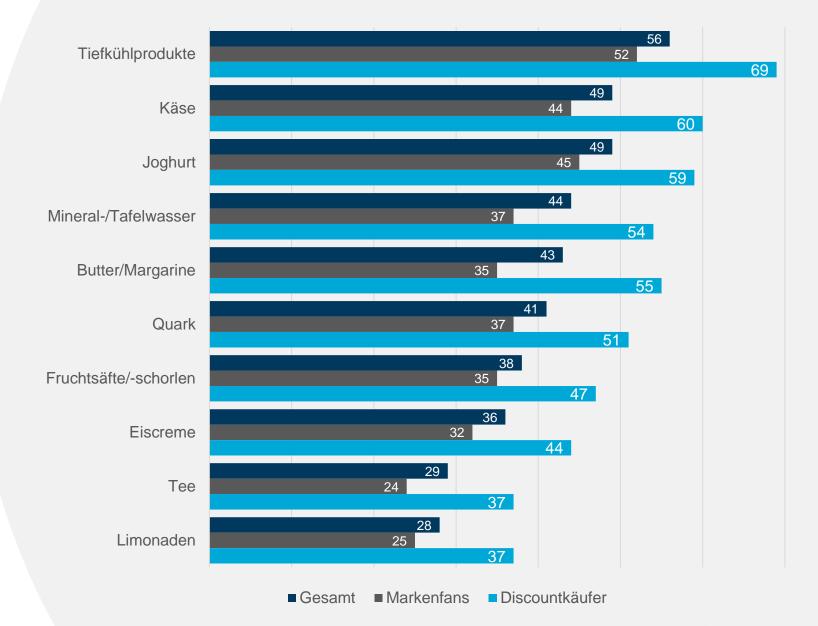
- Sieben von zehn Deutschen leisten sich in mindestens einem Produktbereich die allerbeste Qualität
- Markenfans legen vor allem bei Mode Wert auf allerbeste Qualität
- Discountkäufer sind grundsätzlich weniger qualitätsbewusst: am ehesten gönnen sie sich bei Essen & Trinken die beste Qualität
- Thema Mode liefert die kontroversesten Ergebnisse zwischen den beiden Zielgruppen



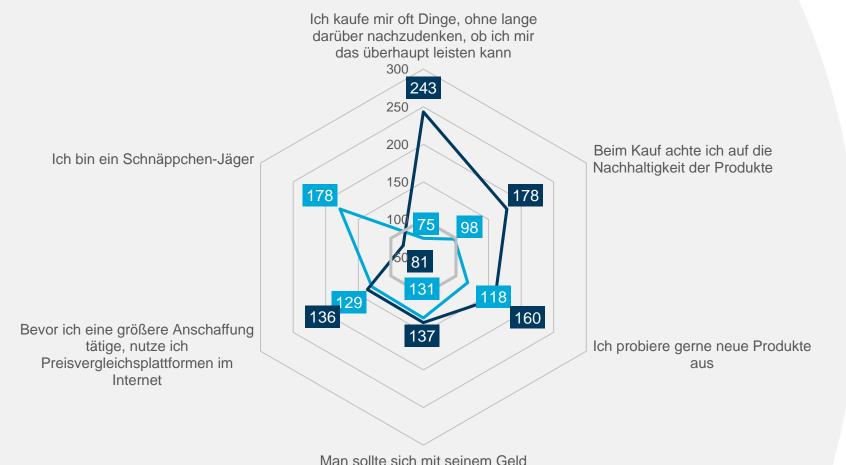
Verwendung von Handelsmarken

In den meisten Produktbereichen sind Handelsmarken fest etabliert

- Bei Tiefkühlprodukten, Käse und Joghurt greift im Durchschnitt mindestens jeder zweite Deutsche (auch) zu Handelsmarken
- Für Markenfans sind
 Handelsmarken in diesen
 Produktbereichen ebenfalls
 Bestandteil ihres Einkaufs
- Bei Butter, Tee, Limonaden und Mineralwasser ist der Unterschied zwischen den beiden Zielgruppen überdurchschnittlich hoch: hier greifen die Markenfans im Zweifel lieber zur bekannten Marke, als zum günstigeren Pendant







lieber ein schönes Leben machen als es zu sparen

-Durchschnitt (Index=100)

Konsumverhalten

Discountkäufer sind Schnäppchenjäger, Markenfans achten nur bei großen Kaufentscheidungen auf den Preis

Beide Zielgruppen konsumieren grundsätzlich gern – nur anders

- Sowohl Markenfans als auch
 Discountkäufer geben ihr Geld lieber für
 ein schönes Leben aus, als es zu sparen
 und probieren überdurchschnittlich gern
 neue Produkte aus
- Der größte Unterschied ist, dass
 Markenfans es sich häufiger leisten
 können, nicht über den Preis
 nachzudenken, während Discountkäufer
 sich eher als Schnäppchenjäger
 bezeichnen
- Bei großen Konsumentscheidungen sind jedoch auch Markenfans preissensibel und nutzen überdurchschnittlich oft Online-Preisvergleichsplattformen



Markenfans

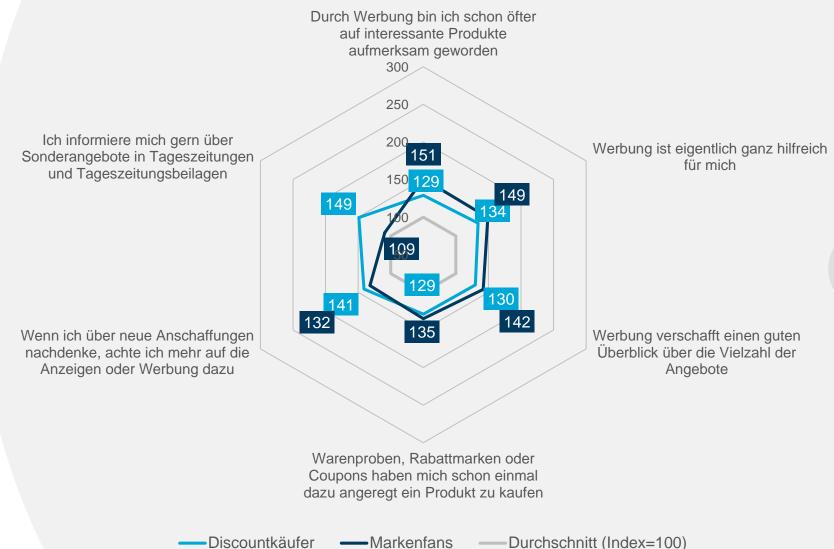
Discountkäufer

Werbung

Werbeaffinität in beiden Zielgruppen überdurchschnittlich hoch

Werbung inspiriert und informiert

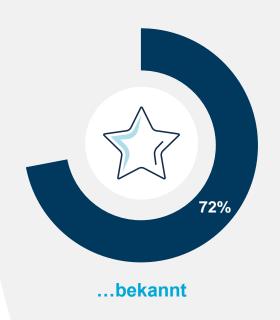
- ▶ Beide Zielgruppen stimmen den Statements zur Werbung überdurchschnittlich zu
- Discountkäufern dient Werbung eher als Informationsquelle um Geld zu sparen, während Markenfans sie eher als Inspirationsquelle nutzen



Der Markendreiklang am Beispiel der Kosmetikbranche

Von den abgefragten Kosmetikmarken sind im Durchschnitt...

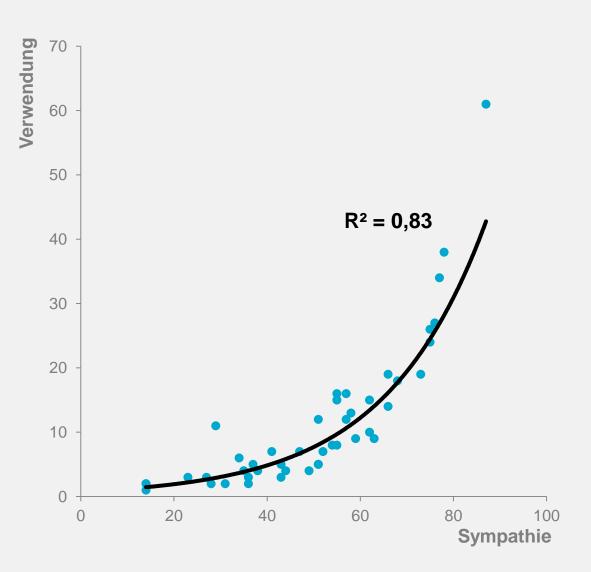
Markendreiklang Beauty (Durchschnitt über alle Marken)







...werden verwendet

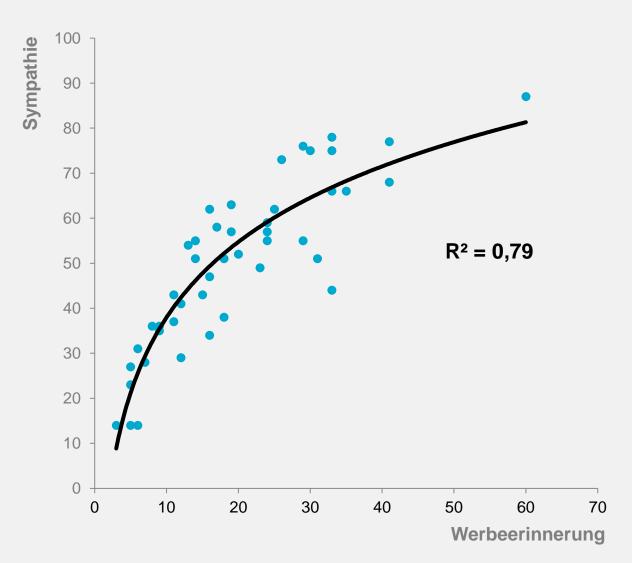


Markensympathie und Verwendung

Starker Zusammenhang zwischen Sympathie und der Verwendung von Marken

- ► Sympathie ist Voraussetzung für Verwendung
- Im Durchschnitt ist eine Kosmetikmarke 50 Prozent der Befragten sympathisch* und wird von 12 Prozent verwendet
- ► Marken, die unterdurchschnittlich sympathisch wahrgenommen werden, haben es schwer, sich im Markt zu etablieren: Ihre Verwendung liegt i.d.R. bei deutlich unter zehn Prozent
- Marken, die überdurchschnittlich sympathisch sind, werden auch überdurchschnittlich verwendet: Dies gilt insbesondere für Marken, die mit Sympathiewerten über 70 Prozent einen Platz in den Herzen der Konsumenten gewonnen haben





Markensympathie und Werbeerinnerung

Marken mit hoher Werbeerinnerung werden sympathischer wahrgenommen

- ► Werbung hilft, Sympathie zu vermitteln
- Die Korrelation zwischen Werbeerinnerung und Sympathie macht deutlich, dass überdurchschnittliche Sympathiewerte von über 50 Prozent nur durch eine hohe Werbepräsenz erreichbar sind
- Die durchschnittliche Werbeerinnerung der betrachteten Kosmetikmarken liegt bei 20 Prozent. Fast alle Marken, die über diesem Wert liegen, werden auch als überdurchschnittlich sympathisch wahrgenommen



Was ist drin?

Was bilden b4p und bt4 ab? Wir zeigen Ihnen die abgebildeten Märkte, Branchen und KPI.

b4p und b4t

Das Beste zum Thema Marke in 2 Studien

2.400Marken

120 Marktbereiche 14 Ratgeberbereiche 44 Produktinfo-Interessen 57 Markenrelevanz-Bereiche 10 Branchentypologien

9 Branchen

Automotive, Beauty, Electronics & Communications, Fashion, Finance (Banken & Bausparkassen, Versicherungen), Food & Beverage, Health, Retail, Mixed

über 150 Statements

zu gesellschaftlichen Themen und Trends,
Wertorientierungen sowie Lebenseinstellungen
werden erhoben und um marktspezifische
Einstellungen ergänzt. Zusätzlich wird eine
Reihe von Zielgruppenmodellen zu Typologien,
Persönlichkeitsfaktoren, Schichtmerkmalen,
Lebensphasen, sozialen Milieus und
Konstrukttypen bereitgestellt.

144Einstellungen

10 Lebensveränderungen60 Freizeitbeschäftigungen18 Aspekte des Lebens27 Zielgruppenmodelle10 Zukunftsperspektiven

8 Mediengattungen

Zeitschriften, Tageszeitungen, Online, Mobile, Digital, TV, Radio, Plakat



Die Märkte bei b4p

b4p bildet alle werberelevanten Märkte ab

Verbrauchsgüter



Ernährung / Food & Beverages



Körperpflege und Kosmetik / Beauty



Gesundheit / Health

Verwendungsfrequenz Kauf Markenverwendung

Dienstleistungen



Finanzen und Versicherungen / Finance



Handel / Retail



Reisen

Im Haushalt vorhanden/gemacht
Anschaffungsabsicht
Anbieterpräferenz
Kauforte

Gebrauchsgüter



Haushalt und Wohnen



Mode / Fashion



Consumer Electronics



PKW / Automotive

Besitz im Haushalt / persönlicher Besitz

Kaufplan

Markenbesitz

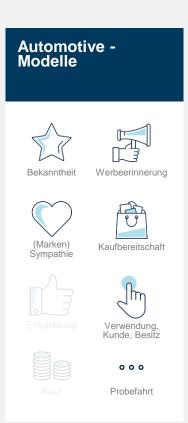


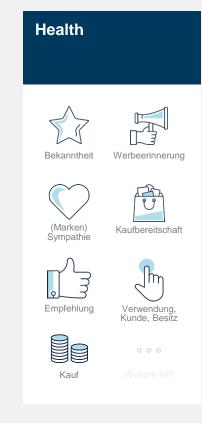
31

Branchen und KPI bei b4t

Das b4t Markentracking zeigt die Markenwahrnehmung und -bewertung von über 380 Marken, Modellen und Produktlinien

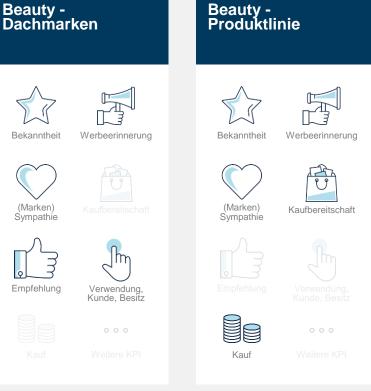








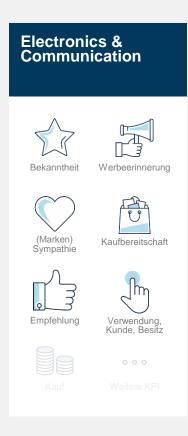






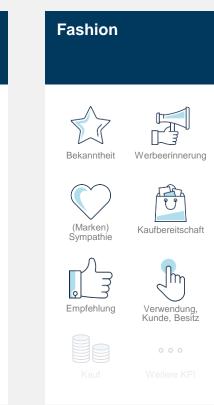
Branchen und KPI bei b4t

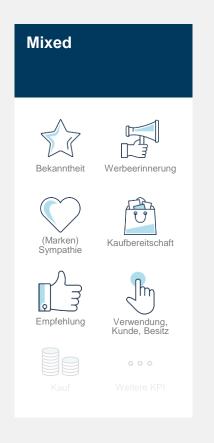
Das b4t Markentracking zeigt die Markenwahrnehmung und -bewertung von über 380 Marken, Modellen und Produktlinien















Gesellschaft für integrierte Kommunikationsforschung mbH & Co. KG

Herzog-Wilhelm-Str. 1 80331 München Tel. +49 89 716 772 020 E-Mail. info@gik.media

www.gik.media

